

Anträge der SPD-Fraktion zum Haushalt 2025/2026:

- **Bei der Kinderbetreuung muss Transparenz erhöht und Kommunikation verbessert werden:** Wir gehen fest davon aus, dass unser Antrag mit zahlreichen Fragen zur Kinderbetreuung vom 25.6.2024 insbesondere zu Öffnungszeiten, Wartelisten und tatsächlichem Platzangebot in den Einrichtungen noch während der Haushaltsberatungen beantwortet wird. Vielleicht ergeben sich aus den Antworten der Verwaltung weitere Handlungsbedarfe für unsere Fraktion für den Haushalt. Um als Gemeinderat handeln zu können und Vorschläge zu machen, brauchen wir regelmäßige und aktuelle Informationen, die leider vom zuständigen Dezernat nicht immer vorgelegt werden. Zum wiederholten Mal möchten wir darum bitten, im Internetangebot der Stadt die teilweise nicht mehr aktuellen Angaben zu den Öffnungszeiten und dem teilweise reduzierten Platzangebot zu korrigieren. Auch eine Erwähnung der Schließtage wäre für Eltern hilfreich. Wir erneuern unsere Bitte, orientiert am Bedarf, Früh- und Spätzeiten bei der Betreuung in ausgewählten Einrichtungen anzubieten. Angesichts der weiterhin angespannten Situation möchten wir zudem beantragen, dass der Kindergartenausschuss zweimal im Jahr tagt. Weiterhin bitten wir um Auskunft, ob die Spielgruppen nach dem Offenburger Modell bereits eingerichtet sind bzw. wie die ersten Erfahrungen sind. Schließlich bitten wir um Auskunft, wie viele Kinder keinen Platz in der Schulkindbetreuung haben und auf der Warteliste stehen.
- **Sanierungs- und Erweiterungsfahrplan für unsere Schulen erarbeiten und zeitnah umsetzen. Sanierung und Ertüchtigung der Eichbergschule im Haushalt abbilden:** Leider gibt es bei allen Schulen einen beträchtlichen Sanierungstau. Deshalb hatten wir mit unserem Antrag vom 23.4.2024 gebeten, die anstehenden Aufgaben zu priorisieren. Erste Schritte sind erfreulicherweise getan. Aus Sicht der SPD-Fraktion muss zunächst die Zeppelinschule fertig gebaut werden. Parallel ist das Planungsverfahren für die Lindachschule so schnell es geht weiterzuführen. Bei der Lindachschule werden wir die leider nicht rechtzeitig getroffenen Entscheidungen der Vergangenheit schmerzhaft spüren und teuer bezahlen. Die SPD-Fraktion hatte bereits frühzeitig darauf hingewiesen, dass Erweiterungsbedarf besteht, die damalige Verwaltungsspitze ist dem leider nicht rechtzeitig gefolgt. Wir haben mehrere Jahre verloren, müssen jetzt für etliche Jahre Container aufstellen und teuer bezahlen, die wir bei rechtzeitiger Entscheidung und Umsetzung hätten sparen können. Aus Fehlern sollte man lernen. Deshalb beantragen wir für die dringend notwendige und lange versprochene **Sanierung und Ertüchtigung der Eichbergschule** in den Haushalt 2025 konsumtiv 200.000 € einzustellen für die Durchführung der notwendigen Voruntersuchungen. Für die Umsetzung sind dann aus heutiger Sicht im Haushalt 2026 300.000 € und 2027 500.000 € einzuplanen.
- **Wohnraum ist zum Wohnen da:** In unserer Stadt werden Wohnungen dringend gesucht, vor allem solche die noch bezahlbar sind. Vor diesem Hintergrund sollten wir alles dafür tun, Wohnungen und Häuser, die in städtischem Besitz sind und nicht aktuell als Büroräume oder vorübergehend als Lagerräume genutzt werden, dem Wohnungsmarkt zuzuführen. Wir bitten deshalb um eine **Liste der derzeit leer stehenden städtischen Gebäude und Wohnungen mit dem Zeithorizont der geplanten Nutzungen.**
- **Wohnraum für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt:** Wir möchten nochmals nachfassen, wie der Stand der Vermietung von städtischen Wohnungen an die Beschäftigten der Stadt aktuell aussieht und beantragen hierzu einen kurzen Bericht.

- **Ehrenamt braucht Hauptamt:** Viele wichtige Aufgaben in der Stadt werden von Menschen bewältigt, die sich enorm im Ehrenamt engagieren. Dafür sind wir sehr dankbar. Ehrenamt braucht allerdings verlässliche hauptamtliche Unterstützung und Begleitung. Den Fraktionen des Gemeinderats wurde berichtet, dass der aktuelle Vorstand des Stadtseniorenrats, der überwiegend seit Sommer 2020 im Amt ist, aktuell aufgrund der befristeten Arbeitsverträge bereits mit dem siebten Wechsel auf dem Arbeitsplatz "Koordination Seniorenarbeit" konfrontiert ist. Noch mehr Arbeit im Ehrenamt, ein Verlust von Know-How und eine Verschiebung von wichtigen Aufgaben sind die Folge. Mehr Kontinuität in der personellen Ausstattung würde helfen. Die SPD Fraktion bittet deshalb um Prüfung, in wie weit auch bei der **Koordination der Seniorenarbeit eine Poolstelle** (zumindest mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %) eingerichtet werden kann. Mit dieser Maßnahme wurden im Kitabereich sehr positive Erfahrungen gemacht und auch der Aufwand der Verwaltung bei den ansonsten nötigen Neubesetzungsverfahren wäre spürbar reduziert.
- **Beteiligung der Bürgerschaft ausbauen:** Wir beantragen, die regelmäßige Durchführung einer **Einwohnerversammlung** nach § 20 a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Wichtige Gemeindeangelegenheiten sollen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck soll der Gemeinderat in der Regel einmal im Jahr eine Einwohnerversammlung anberaumen.
- **Was passiert in LE beim Klimaschutz?:** Seit einiger Zeit gibt es in der Stadtverwaltung eine Stabsstelle für Klimaschutz, zu deren Kernaufgaben insbesondere die Weiterentwicklung des Klimaschutzkonzeptes sowie die Projektierung und Entwicklung einzelner Maßnahmen gehört. Wir bitten um einen kurzen Tätigkeitsbericht.
- **Straßenbeleuchtung sollte funktionieren:** In der dunkleren Jahreszeit ist es besonders wichtig, dass die Beleuchtung unserer Straßen, Plätze und Gehwege funktioniert. Wir bitten darum, die Funktionsfähigkeit der Beleuchtung regelmäßig zu überprüfen und auf der Homepage bzw. im Amtsblatt einen Hinweis aufzunehmen, an welches Amt sich Bürgerinnen und Bürger wenden können, wenn sie defekte Lampen melden wollen.
- **Der öffentliche Raum muss dringend aufgewertet werden:** Die Aufenthaltsqualität auf Wegen und Plätzen der Stadt kann an einigen Stellen mit geringen finanziellen Mitteln spürbar verbessert werden. Zu denken wäre dabei an mehr Sitzgelegenheiten, und leistungsfähigere Mülleimer, die geschlossen sind. Es lohnt sich mal bei der Neubeschaffung von Mülleimern anzuschauen, wie die Gemeinde Gaienhofen-Hemmenhofen am Bodense mit automatischer Verdichtung des Mülls und einer Einwerfschublade das Problem gelöst hat. Mit der Anbringung von Sonnensegeln und der Pflanzung von Bäumen an geeigneten Standorten leisten wir auch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Verwaltung wird gebeten hierzu ein Konzept zu entwickeln.
- **Busfahren ohne Fahrplan und fest vorgegebene Haltestellen (VVS-Rider) auch in Musberg und Stetten:** Seit Mai 2023 fährt in Echterdingen und Leinfelden ein Kleinbus (VVS-Rider) auf Abruf ohne vorgegebenen Fahrplan am Bedarf der Fahrgäste orientiert. Dieses Angebot kommt gut an. Wir beantragen zu prüfen, ob dieses Angebot auch auf Musberg und Stetten ausgedehnt werden kann und zu welchen Bedingungen?

- **Radverkehr:** Wir beantragen, dass die Hauptverkehrsachsen im Radverkehr im Winter schneefrei gehalten werden.
- **Stadtentwicklung:** Wir beantragen, bei künftigen Baulandentwicklungen, aber auch bei Weiterentwicklungen im Innenbereich, ausreichend Fläche für Carsharing Angebote einzuplanen bzw. auszuweisen.
- **Wertschätzung der Arbeit des städtischen Personals:** Für Dezember 2024 ist ein umfassender Personalbericht im Verwaltungs-, Kultur und Sozialausschuss vorgesehen. Wir schätzen die Arbeit der Mitarbeitenden sehr und möchten deren Motivation weiter festigen. Unser besonderes Augenmerk gilt deshalb der Entwicklung der Krankheitstage und Fehlzeiten sowie der vermutlich deutlichen Ansammlung von Überstunden bei manchen Leistungsträgern. Die SPD-Fraktion behält sich vor, hierzu nach Vorlage des Berichts noch konkrete Anträge in die laufenden Haushaltsberatungen einzubringen.
- **Gründerzentrum:** Wir bitten um einen kurzen und aussagekräftigen Sachstandsbericht.
- **Runder Tisch zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung:** In den letzten Monaten sind einige Praxen geschlossen worden, andere nehmen keine neuen Patienten mehr auf. Es besteht die Sorge, dass Menschen keinen Arzt mehr finden oder sehr lange auf einen dringend benötigten Termin warten müssen. Es droht eine Versorgungslücke. Dies wird durch eine immer älter werdende Gesellschaft verschärft. Wir beantragen deshalb die Einrichtung eines runden Tisches zu diesem Thema, in dessen Beratungen auch die Erfahrungen im Landkreis Esslingen einfließen können, der sich ebenfalls mit diesem Thema befassen wird. Ziel soll sein, gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten, die dem Fachkräftemangel entgegenwirken.
- **Verfahren der Grundsteuer erläutern:** Die Landesregierung Baden-Württemberg aus Grünen und CDU hat das neue Grundsteuergesetz verabschiedet, das ab dem nächsten Jahr gelten wird. Noch im Dezember 2024 wird der Gemeinderat die Hebesätze für unsere Stadt festlegen und verabschieden. Dabei soll der Grundsatz gelten, dass die Einnahmen aus der Grundsteuer für die Stadt in etwa gleich hoch bleiben sollen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben allerdings Fragen und befürchten für sich selber spürbare Nachteile. Wir beantragen deshalb im Amtsblatt über die neue Grundsteuer ausführlich zu informieren und dabei insbesondere die Handlungsspielräume der Stadt zu erläutern.